2. Kreisklasse Herren OHZ

SV Löhnhorst : FC Hambergen V
Dienstag, 02.04.2024, 20:00 Uhr

Kremkow fixiert zwei Punkte für den FC Hambergen V

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des FC Hambergen V im Spiel der 2. Kreisklasse Herren OHZ beim SV Löhnhorst umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:8 zeigt beim deutlichen 9:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Ellebracht / Bolte bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Opalka / Kremkow. Ficke / Buggel hatten derweil gegen Dreher / Kück beim 5:11, 5:11, 4:11 wenig auszurichten. Unglücklich waren Schoelles / Borgwardt in der Begegnung gegen Barkowski / Siemer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Beim anschließenden 9:11, 10:12, 9:11 gegen Stefan Kück fand Andreas Ellebracht von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Michael Ficke letztlich parat, um Thomas Dreher final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an den Tisch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Michael Bolte gegen Werner Barkowski. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Unglücklich war Reiner Schoelles in der Partie gegen Jennifer Opalka, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:7 an der Reihe. Chancenlos war Bernd Borgwardt gegen Martin Siemer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tino Kremkow wurden nachfolgend Werner Buggel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die beiden Teams verließen mit einem 9:0-Erfolg für den FC Hambergen V die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Löhnhorst nun ein Punktekonto von 3:33 Punkten auf, während der FC Hambergen V vor dem nächsten Spiel, das am 06.04.2024 gegen den TV Falkenberg IV ansteht, 19:19 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Löhnhorst bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.04.2024 gegen den VSK Osterholz-Scharmbeck.

Statistik:
SV Löhnhorst
Doppel: Ellebracht / Bolte 0:1, Ficke / Buggel 0:1, Schoelles / Borgwardt 0:1
Einzel: A. Ellebracht 0:1, M. Ficke 0:1, M. Bolte 0:1, R. Schoelles 0:1, B. Borgwardt 0:1, W. Buggel 0:1
FC Hambergen V
Doppel: Dreher / Kück 1:0, Opalka / Kremkow 1:0, Barkowski / Siemer 1:0
Einzel: T. Dreher 1:0, S. Kück 1:0, J. Opalka 1:0, W. Barkowski 1:0, T. Kremkow 1:0, M. Siemer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.04.2024 (00:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").